

GEWERBE  PENSIONS KASSE

GESCHÄFTSBERICHT 2009



 sicher  regional  bewährt

«Vom Gwärb fürs Gwärb»

Gewerbetreibende aus der Nordwestschweiz gründeten im Jahr 1993 ihre eigene Sammelpensionskasse. Sie bietet bedarfsgerechte Vorsorgelösungen und investiert regional erwirtschaftete Gelder wiederum in der Region. Die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** steht Arbeitgebern aus der gesamten Deutschschweiz offen.

Investitionen in der Region

Die Sicherheit der Vorsorgegelder und der regionale Bezug stehen bei der Kapitalanlage im Vordergrund.

Vorsorge für die gesamte Region

Zudem investiert die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** in eigene Immobilien. Daraus resultierende Aufträge erhalten die angeschlossenen Betriebe.

Unkomplizierte Vorsorgelösungen

Die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** bietet Unternehmen ab 3 Mitarbeitenden Vorsorgelösungen speziell für die Anforderungen kleiner und mittlerer Gewerbebetriebe. Versichert werden obligatorische und überobligatorische Leistungen sowie Vorsorgepläne für Geschäftsinhaberinnen und -inhaber. Sämtliche Vorsorgelösungen sind massgeschneidert und genau auf die Bedürfnisse der angeschlossenen Betriebe abgestimmt.

Preiswerte Prämien

Die Verwaltungskosten der **GEWERBEPENSIONS-KASSE** sind tief und die unkomplizierten Abläufe reduzieren den Administrationsaufwand für die Arbeitgeber. Sämtliche Unterlagen sind einfach und übersichtlich gestaltet. Zudem bietet die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** attraktive und kostenfreie Serviceleistungen wie zum Beispiel das ganzheitliche Care-Management. Es unterstützt invaliditätsgefährdete Versicherte und deren Arbeitgeber bei der Integration. Deshalb verzeichnet die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** weitaus weniger Invaliditätsfälle als statistisch erwartet. Dies hält die Prämien der Risiko-, Taggeld- und Unfallversicherung konstant günstig.

Vollständige Erfolgsbeteiligung

Anders als bei den meisten Sammelstiftungen partizipieren die angeschlossenen Vorsorgewerke bei der **GEWERBEPENSIONS-KASSE** vollständig an den Erträgen. Nach der Verzinsung der Vorsorgegelder erhalten sie den gesamten verbleibenden Nettogewinn proportional gutgeschrieben. Die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** führt für jedes Vorsorgewerk eine eigene Wertschwankungsreserve und berechnet seinen individuellen Deckungsgrad.

Attraktive Leistungen

Die Versicherten profitieren von attraktiven Umwandlungssätzen und der vorteilhaften Verzinsung der Altersguthaben. Zudem erhalten sie Hypotheken zu Vorzugskonditionen. Die ausführliche persönliche Beratung in allen Fragen der beruflichen Vorsorge ist selbstverständlich und kostenlos.

Mehrsprachige Unterlagen

Wichtige Unterlagen wie Vorsorgeausweise und Austrittsunterlagen liefert die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** in 6 Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch. Unter «www.gewerbepensionskasse.ch» stehen neben allgemeinen Informationen zur **GEWERBEPENSIONS-KASSE** diverse Formulare, Merkblätter und die aktuellen Reglemente zum Herunterladen bereit.

Mehr als Vorsorge

Die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** bietet den angeschlossenen Betrieben und ihren Versicherten mehr als bedarfsgerechte Vorsorgelösungen. Sie vergibt interessante Gegengeschäfte und günstige Hypothekendarlehen. Und weil die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** ihre Investitionen und Bauprojekte auf die Nordwestschweiz konzentriert, entsteht ein Kreislauf, von dem alle profitieren: Das in der Region erwirtschaftete Pensionskassenkapital fließt wieder in die Region zurück.

Erfahrung und Fachwissen in allen Bereichen

Der Stiftungsrat besteht aus Inhabern und Mitarbeitenden regionaler Gewerbebetriebe. Einer davon ist der anerkannte Pensionskassenspezialist Dr. Martin Wechsler. Er unterstützt die **GEWERBE-PENSIONSKASSE** seit ihrer Gründung in allen fachlichen Belangen.



Leistungsstarke Organisation

Für die Geschäftsführung und Verwaltung ist sein Expertenbüro für berufliche Vorsorge verantwortlich. So können sich die angeschlossenen Betriebe und deren Versicherte auf die sachkundige und zuverlässige Betreuung eines erfahrenen Teams verlassen.

Stiftungsrat

Dr. Martin Wechsler
Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte, Aesch
Präsident, Arbeitgeberstiftungsrat

Ruedi Greuter (bis 30. Juni 2009)
Architekturbüro Ruedi Greuter AG, Arlesheim
Vizepräsident, Arbeitgeberstiftungsrat

Béatrice Brunoni
Ivano Brunoni AG, Gipsergeschäft, Oberwil
Arbeitnehmerstiftungsrätin

Pascal Jeger
Gebrüder Jeger & Co., Schreinerei, Meltingen
Arbeitnehmerstiftungsrat

Neuer Stiftungsrat

Ruedi Greuter trat altershalber per 30. Juni 2009 aus dem Stiftungsrat zurück. Wir danken ihm für sein langjähriges Engagement. Als sein Nachfolger wurde Albert Seitz von der Toni Seiler Baugeschäft AG in Oberwil gewählt. Er übernimmt seine Funktion per 1. Januar 2010. Pascal Jeger wurde zum Vizepräsidenten gewählt.



Geschäftsführung und Verwaltung

René Schulz
Eidg. dipl. Pensionskassenleiter
Geschäftsführer

Erika Kübler, Tanja Roth
Verwaltungsteam

Alexandra Weinmann
Care-Managerin

Anlagekommission

Walter Geiser
lic. rer. pol., lic. iur., CFA
Präsident

Dr. Alfred Binggeli
Baumann & Cie Banquiers, Basel
Mitglied

René Schulz
Eidg. dipl. Pensionskassenleiter
Mitglied

Dr. Martin Wechsler
Eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte
Mitglied

Immobilienverwaltung

Futuro Immobilien AG, Arlesheim
(bis 31. Dezember 2009)

Pensionsversicherungsexperte

Dr. Christoph Plüss
Allvisa, Zürich

Revisionsstelle

Online Treuhand AG, Reinach

Aufsichtsbehörde

Amt für berufliche Vorsorge des Kantons BL,
Reg. Nr. 265



Erfreuliches Jahresergebnis 2009

Nach der Finanzkrise 2008 erholten sich die Kapitalmärkte im vergangenen Jahr wieder. Die Bedingungen blieben allerdings weiterhin angespannt. Dennoch erzielte die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** ein erfreuliches Anlageergebnis. Die Performance des Jahres 2009 betrug in der Gesamtstiftung 4.7% und glich die Verluste von -5.6% im Jahr 2008 beinahe aus. Der Deckungsgrad der Gesamtstiftung stieg auf 102.1%.

Robuste Finanzlage

Somit hat die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** die Auswirkungen der Finanzkrise bereits im Folgejahr überwunden. Die rasche Stabilisierung des Deckungsgrads zeigt, wie solide die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** finanziert ist. Besonders erfreulich ist dabei, dass die angeschlossenen Vorsorgewerke keinerlei Sanierungsmassnahmen ergreifen mussten, wie zum Beispiel zusätzliche Beiträge, Minderverzinsungen oder Leistungsabbau. Dank ihrer gesunden Finanzlage kann die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ihre günstigen Prämien beibehalten.

Bewährtes Anlagekonzept

Das erfreuliche Ergebnis des Jahres 2009 zeigt, dass die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** mit ihrem sicherheitsbewussten Anlagekonzept richtig liegt. Deshalb wird der vorsichtige Weg konsequent weiterverfolgt. Die Anlagekommission behält die verhältnismässig niedrige Aktienquote von rund 12% bei. Damit partizipiert die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** angemessen an einem weiteren Aufschwung der Kapitalmärkte. Das Risiko im Fall erneuter Börseneinbrüche bleibt dennoch gering. Für zusätzliche Stabilität sorgen die eigenen Immobilien.

Stabiler Versichertenbestand

Per 1. Januar 2010 versichert die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** 670 aktive Versicherte aus 65 Betrieben. Der Versichertenbestand blieb dank der hohen Kundentreue stabil. Die Bilanzsumme erhöhte sich um rund 17% und beträgt nun 65 Mio. Franken.

Kennzahlen per 31. Dezember 2009

62 angeschlossene Betriebe

643 aktive Versicherte

61 Rentner

CHF 65 Mio. Bilanzsumme

102.1% Deckungsgrad

Sichere Kapitalanlage

Die Anlagekommission setzt die Strategie um und überwacht gemeinsam mit dem Stiftungsrat die Entwicklung des Vorsorgekapitals. Dank der schlanken Organisation kann die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** rasch auf Veränderungen der Finanzmärkte reagieren. Sämtliche Vorgaben zur Organisation und Abwicklung der Kapitalanlage enthält das Anlage-reglement. Es kann bei der Verwaltung bestellt werden.

Die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** hält einen relativ geringen Anteil an Aktien (11.7%). Der Grossteil des Vorsorgekapitals ist in Liquidität, Obligationen und eigenen Immobilien angelegt. Dies sorgt für grosse Sicherheit. Zudem profitieren die angeschlossenen Betriebe von Aufträgen aus der laufenden Bautätigkeit der **GEWERBEPENSIONS-KASSE**. Die Versicherten erhalten Hypotheken zu besonders günstigen Konditionen.



Eigene Immobilien

Vom ausschliesslich regionalen Engagement der **GEWERBEPENSIONS-KASSE** profitieren die angeschlossenen Betriebe, die Versicherten und die Pensionskasse gleichermassen. Die Vorsorgegelder werden sicher und nachhaltig in regionale Bauprojekte investiert. Dies ermöglicht risikoarme Anlagen in der Region und die Bauprojekte bringen den Gewerbebetrieben Aufträge und sichern Arbeitsplätze.

Aktuelle Bauprojekte

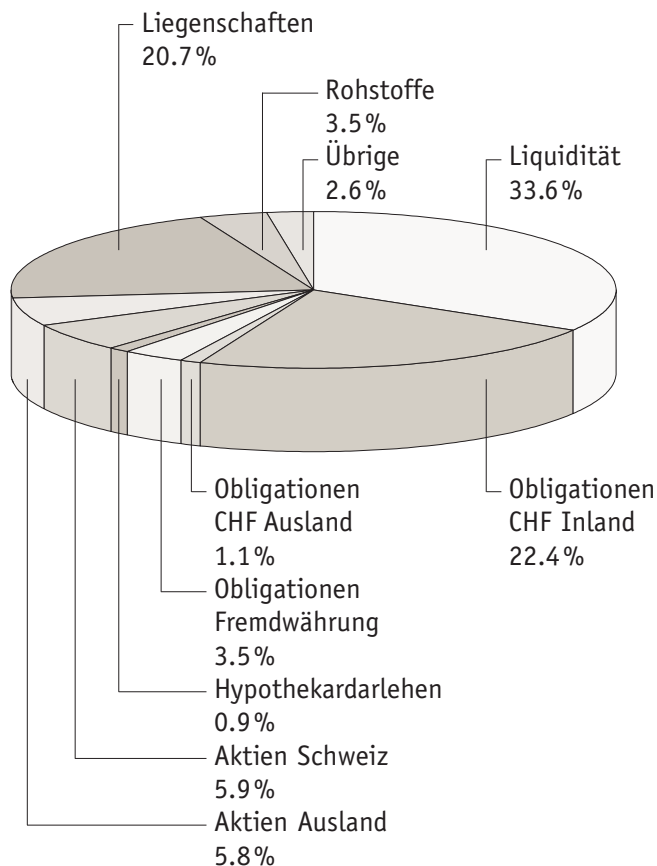
Die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** hat bereits 3 eigene Mehrfamilienhäuser in der Region errichtet. Mit den aktuellen Bauprojekten folgt sie dieser bewährten Anlagestrategie. Ende 2009 erwarb der Stiftungsrat ein baubewilligtes Projekt an der Oberen Burghalde in Liestal. Dort entsteht ein 6-Familienhaus mit Einstellhalle. Die Ausschreibungen erfolgten bereits zu einem grossen Teil, ebenso die ersten Vergabungen. Baubeginn ist im Sommer 2010.

Das Kantonsgericht Baselland lehnte die Einsprache der Firma Sefco AG gegen das Bauprojekt für Alterswohnungen an der Wuhrmattstrasse in Bottmingen ab. Die Baubewilligung traf soeben ein und die Ausschreibungen werden in Kürze getätigt. Baubeginn ist Ende 2010.

Für die beiden Parzellen an der Reinacherstrasse in Münchenstein entstand zwischenzeitlich ein Projekt für 6 Einfamilienhäuser. Das Baueingabeverfahren läuft.

Mit der Umsetzung dieser 3 Projekte löst die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** in den nächsten 2 Jahren ein Bauvolumen von rund 15 Mio. Franken aus. Dies nach der Finanzkrise und in einer für viele Gewerbetreibende unsicheren Zeit. Die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** trägt damit zur wirtschaftlichen Stabilität der angeschlossenen Firmen und der Region bei.

Anlagestruktur 2009



Performance des Gesamtvermögens

	31. 12. 2009
	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	55'186'737
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	64'461'145
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	59'823'941
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	2'838'823
Performance auf dem Gesamtvermögen	4.7%

Bilanz und Betriebsrechnung 2009

nach Swiss GAAP FER 26

	CHF
Aktiven	
Vermögensanlagen	64'007'773
Liquidität inkl. Festgelder bis 12 Monate	21'709'870
Obligationen CHF inkl. Festgelder ab 12 Monate	14'417'616
Obligationen Ausland in CHF	733'600
Obligationen Fremdwährung	2'231'833
Forderungen	594'710
Kontokorrente angeschlossener Firmen	642'099
Aktien Schweiz	3'832'824
Aktien Ausland	3'724'530
Liegenschaften	13'322'952
Hypothekendarlehen	570'000
Rohstoffe	2'227'739
Aktive Rechnungsabgrenzung	453'372
TOTAL AKTIVEN	64'461'145
Passiven	
Verbindlichkeiten	1'054'675
Freizügigkeitsleistungen und Renten	1'045'373
Andere Verbindlichkeiten	9'302
Passive Rechnungsabgrenzung	187'742
Arbeitgeber-Beitragsreserve	3'036'166
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	3'036'166
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	58'957'952
Vorsorgekapital aktive Versicherte	48'085'318
Vorsorgekapital Rentner	9'311'406
Technische Rückstellungen	1'561'228
Wertschwankungsreserve	1'268'993
Unterdeckung/Freie Mittel	-44'383
Stand zu Beginn der Periode	-1'319'123
Verwendung Freie Mittel	-114'850
Ertragsüberschuss	1'389'590
TOTAL PASSIVEN	64'461'145

Die **GEWERBEPENSIONS-KASSE** befolgt die strengen Loyalitätsvorschriften der ASIP-Charta. Alle Retrozessionen kommen der Stiftung zugute.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung geprüft und vorbehaltlos zur Genehmigung empfohlen.

	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	7'967'130
Beiträge Arbeitnehmer	2'375'722
Beiträge Arbeitgeber	2'995'030
Einmaleinlagen und Einkäufe	1'305'000
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'273'000
Zuschüsse Sicherheitsfonds	18'378
Eintrittsleistungen	4'937'215
Freizügigkeitseinlagen	4'873'215
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	64'000
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	12'904'345
Reglementarische Leistungen	– 3'060'100
Altersrenten	– 208'579
Hinterlassenenrenten	– 83'701
Invalidenrenten	– 270'431
Übrige reglementarische Leistungen	394
Kapitalleistungen bei Pensionierung	– 2'497'783
Austrittsleistungen	– 1'764'790
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	– 1'322'756
Vorbezüge WEF/Scheidung	– 442'034
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	– 4'824'890
Bildung/Auflösung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserve	– 7'577'599
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	– 4'462'982
Bildung Vorsorgekapital Rentner	– 1'670'067
Auflösung technische Rückstellungen	690'000
Verzinsung des Sparkapitals	– 860'203
Bildung Beitragsreserve	– 1'273'000
Bildung Wertschwankungsreserve (Minderverzinsung)	– 1'347
Ertrag aus Versicherungsleistungen	473'574
Versicherungsleistungen und Überschuss	473'574
Versicherungsaufwand	– 1'049'634
Versicherungsprämien, Risikomanagement, Care-Management	– 1'023'204
Beiträge an Sicherheitsfonds	– 26'430
Netto-Ergebnis aus Versicherungsteil	– 74'204
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	2'838'823
Zinsen auf Bankkonti und Geldmarktanlagen	398'048
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	– 6'579
Zinsertrag Aktiv-Hypothekendarlehen	15'731
Immobilienenerfolg (netto)	383'666
Wertveränderung Immobilien	0
Zinsen und Dividenden auf Wertschriften	414'385
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	1'877'662
Währungsdifferenzen	0
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	– 24'050
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	– 220'040
Sonstiger Ertrag	20'673
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	4'490
Übrige Erträge	16'183
Sonstiger Aufwand	– 3'942
Verwaltungsaufwand	– 292'947
Verwaltungsaufwand	– 269'953
Marketing- und Werbeaufwand	– 22'994
Aufwandüberschuss vor Veränderung Wertschwankungsreserve	2'488'403
Auflösung Wertschwankungsreserve	– 1'098'813
Ertragsüberschuss	1'389'590

